



# Stellenausschreibungen

Siehe auch [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de) ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

## Allgemein

### 1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

**Dienstposten / Arbeitsplatz  
einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)  
im Referat 33  
(Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien,  
Kollegs, Deutsche Schulen im Ausland)**

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet.

Der DienstposteninhaberIn / dem Dienstposteninhaber obliegen dabei insbesondere die Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung des Unterrichts in den Fächern Mathematik, Informatik und den Naturwissenschaften (z. B. Landesverantwortlicher für Qua-Math)
- Koordinierung der fachbezogenen Netzwerke in den Fächern
- Mitwirkung bei der Entwicklung und der Umsetzung der Kerncurricula für den Sekundarbereich I des Gymnasiums, für den Gymnasialzweig der Kooperativen Gesamtschule und der Oberschule sowie für die gymnasiale Oberstufe im MINT-Bereich
- Koordinierung der Entwicklung der Abiturprüfungen in den Fächern Mathematik, Physik und Informatik, Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Abiturprüfung im Fach Mathematik
- Entwicklung und Umsetzung der Bildungsstandards und der Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung im MINT-Bereich (insbesondere in Mathematik)
- Besondere Projekte im MINT-Bereich
- Koordinierung der Einführung von Informatik als Pflichtfach und der damit verbundenen Qualifizierung von Lehrkräften
- Mitwirkung im Logistik-Zentrum für landesweit einheitliche Prüfungen und Vergleichsuntersuchungen (LZPV)

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen. Weiterhin werden Abiturerfahrung im Fach Mathematik und hervorragende fachdidaktische Kenntnisse im Fach Mathematik vorausgesetzt. Vertiefte Kenntnisse der für die Schulformen Gesamtschule, Gymnasium, Abendgymnasium sowie Kolleg relevanten rechtlichen Vorgaben und der gegenwärtigen politischen Vorhaben mit Bezug zum Aufgabenbereich des Referates werden erwartet.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in besonders ausgeprägtem Maße zum analytischen, strategischen und konzeptionellen Denken sowie zu eigenverantwortlicher Arbeit in der Lage ist. Es werden ausgeprägte Sozialkompetenzen, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie hohe Belastbarkeit, Flexibilität und eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet.

Der Dienstposten ist nur geringfügig teilzeitgeeignet, die Wahrnehmung muss mindestens mit 32 Wochenstunden erfolgen.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Eine Unterrepräsentanz eines Geschlechts liegt nicht vor.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten bis zum 30.08.2024 unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1 – 03 041/3 (35/ 2024/33) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Johannes, Tel.: 0511 120-7215, E-Mail: [gesa.johannes@mk.niedersachsen.de](mailto:gesa.johannes@mk.niedersachsen.de) zur Verfügung.



## 2. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist voraussichtlich zum 01.02.2025 ein Dienstposten

### einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Braunschweig zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamt erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamt ausgeübt hat.

Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich des Sekundarbereichs I, daher ist eine mehrjährige Erfahrung in diesem Bereich erforderlich.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.



Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: [ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de](mailto:ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de), gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: [torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de](mailto:torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de).

### 3. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist voraussichtlich zum 01.03.2025 ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)  
im Dezernat 2**

**– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

am Standort Göttingen zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamte erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,

- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich des Sekundarbereichs I, daher ist eine mehrjährige Erfahrung in diesem Bereich erforderlich.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.



Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: [ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de](mailto:ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de), gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: [torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de](mailto:torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de).

## 4. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Regierungsschuldirektorin /  
eines Regierungsschuldirektors (m/w/d)  
in der Abteilung 2 – Evaluation und Qualitätsentwicklung –  
im Fachbereich 23 – Externe Evaluation – BBS**

zu besetzen. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Das NLQ ist eine Behörde des Landes Niedersachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium unterstellt. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben.

Die Aufgabe der Dienstposteninhaberin oder des Dienstposteninhabers besteht in der Planung, Durchführung und Auswertung externer Evaluationen berufsbildender Schulen zu Aspekten des Schul- und Qualitätsmanagementsystems basierend auf Prüfaufträgen des Niedersächsischen Kultusministeriums.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die:

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems-BBS
- Konzeption externer Evaluationen auf Basis der Prüfaufträge des Niedersächsischen Kultusministeriums
- Eigenverantwortliche Projektierung von und selbstständige Mitarbeit in prüfauftragsbasierten Evaluationsprojekten:
  - Planung, Durchführung und Auswertung externer Evaluationen mit spezifischen Fragestellungen auf Basis der Prüfaufträge des Niedersächsischen Kultusministeriums
  - Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens der externen Evaluation sowie seiner Methoden und Instrumente
  - Evaluation und Weiterentwicklung der Selbst- und Fremdevaluationsinstrumente-BBS
- Zusammenarbeit mit Verantwortlichen und Beteiligten der Qualitäts- und Schulentwicklung in der beruflichen Bildung, z. B. Zusammenarbeit mit der QM-Prozessberatung-BBS

Die Bewerberin oder der Bewerber muss über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mindestens seit zwei Jahren eine der nachstehend genannten Funktionen an einer berufsbildenden Schule in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamte der Besoldungsgruppe A 14 oder A 15 erfolgreich ausgeübt hat:

- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator
- Fachberaterin oder Fachberater in der Schulaufsicht
- Bildungsganggruppenleiterin oder Bildungsganggruppenleiter





- Fachgruppenleiterin oder Fachgruppenleiter
- Qualitätsmanagement-Beauftragte oder Qualitätsmanagement-Beauftragter

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen im Bereich externe Evaluation oder in der Qualitätsentwicklung in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin:

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem, insbesondere der beruflichen Bildung
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Qualitätsentwicklungsprozesse in der beruflichen Bildung
- fundierte Kenntnisse des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells BBS (KAM-BBS) 2022, des Strategischen Handlungsrahmens-BBS und der damit verbundenen aktuellen Entwicklungen im BBS Bereich (z. B. Unterrichts- und Curriculumentwicklung)
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Projektmanagement
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Genderkompetenz und entsprechende kommunikative Kompetenzen
- Methodenkompetenz bei der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe z. B. hinsichtlich eines Zeit- und Prozessmanagements
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsverfahren und -instrumente, wie z. B. Sebeisch-BBS
- Medien- und IT-Kompetenz
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Agilität

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Rahmen der bedarfsgerechten alternierenden Telearbeit am häuslichen Arbeitsplatz. Die Regelungen zur Telearbeit müssen von der Dienstposteninhaberin / dem Dienstposteninhaber sichergestellt werden (Vereinbarung gem. § 81 NPersVG über Telearbeit in der nds. Landesverwaltung i. d. F. v. 01.07.2021 i. V. m. Dienstvereinbarung Arbeitszeit NLQ). Der Dienstort ist Hildesheim.

Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017 SVBl. 2/2018, S. 52 – VORIS 20411 – („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Der Dienstposten ist durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des Niedersächsischen Kultusministeriums unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zu dem ausge-



schriebenen Dienstposten, zu Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Bickmann, Tel.: 0511 120-7397; E-Mail: heike.bickmann@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung Frau Klebba, Tel.: 05121 1695-327; E-Mail: nicola.klebba@nlq.niedersachsen.de.

## 5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für den Bereich Bildungsregion Südniedersachsen in der SüdniedersachsenStiftung wird eine Lehrkraft als

### Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 01.02.2025 bis zum 31.01.2028.

Mit der Weiterentwicklung der Bildungsregion Südniedersachsen wird das Ziel verfolgt, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise entstehen Strukturen und Synergien, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei u.a. ein Schwerpunktthema in der Bildungsregion Südniedersachsen, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In Zusammenarbeit mit allgemein bildenden Schulen, Berufsbildenden Schulen und anderen regionalen Akteuren werden in der Bildungsregion Südniedersachsen derzeit in den Handlungsfeldern „Kita & Schule“ sowie „Schule & Beruf / Hochschule“ Initiativen und Projekte entwickelt, die die Arbeit an den Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Bildungsbereichen verbessern sollen. Instrumente für die Umsetzung der Projekte und Initiativen sind Netzwerkarbeit und Modellprojekte, Fachveranstaltungen und Bildungskonferenzen. Weitere Informationen sind unter [www.bildungsregion-suedniedersachsen.de](http://www.bildungsregion-suedniedersachsen.de) zu finden.

Der Arbeitsbereich Bildungsregion in der Südniedersachsen-Stiftung übernimmt bei der Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bereiches Bildungsregion ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Unterstützung bei der qualitativen Weiterentwicklung der Bildungsregion Südniedersachsen in dem Handlungsfeld Schule-Beruf und ggf. bei Querschnittsthemen.
- Planung, Koordinierung und Umsetzung von Vorhaben u. a. in den Bereichen:
  - Übergangsgestaltung ABS-BBS
  - Berufliche Orientierung
  - Elternarbeit

- Initiierung und Beteiligung von / an Gremien- und Netzwerkarbeit
- Förderung der Kommunikation im Netzwerk
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen (Unternehmen, AA, Kommunen) und Bildungsakteure in der Region
- Mitarbeit bei der Gestaltung der Bildungskonferenzen sowie bei der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion / SüdniedersachsenStiftung

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen bzw. Schulleiter oder deren Ständige Vertreterinnen bzw. Ständige Vertreter sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort verfügen sowie zentrale und regionale bildungspolitische Entwicklungen kennen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Projekt- und Netzwerkarbeit und Kenntnisse bei der Anwendung gängiger Softwareprogramme. Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt. Der Arbeitsort ist Göttingen.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.08.2024 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 3, Herrn Dr. Eckhoff, Wilhelmstraße 62-69, 38020 Braunschweig, zu richten. Weitere Auskünfte erteilt Frau Koblitz, E-Mail: [koblitz@bildungsregion-suedniedersachsen.de](mailto:koblitz@bildungsregion-suedniedersachsen.de), Tel.: 0551 270713-33.

## 6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2023



(SVBl. S. 13), zum 01.02.2025 eine Lehrkraft für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

#### **Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)**

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.02.2025 bis 31.07.2026.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren, sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jedem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschüllerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Um erfolgreich sein zu können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Geschäftsbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen, die an einer Schule im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig tätig sind und sich nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamt oder

ersten Beförderungsamts befinden. Wünschenswert sind Unterrichtserfahrungen an Haupt-, Real- oder Oberschulen und / oder Berufsbildenden Schulen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber sind in doppelter Ausfertigung bis zum 31.08.2024 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 3, Kurt-Schumacher-Straße 21, 38102 Braunschweig. Nähere Auskünfte erteilt Herr Weber unter Tel.: 0531 484-3228.

#### **7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover**

Für die Bildungsregion Hameln-Pyrmont wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

#### **Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)**

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Hameln-Pyrmont im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von 3 Jahren.

Mit der Einrichtung bzw. Weiterentwicklung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Hameln-Pyrmont und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteurinnen und -akteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen.

Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die Bildungsregion Hameln-Pyrmont will damit Strukturen auf- und ausbauen, um

- Bildungsteilhabe zu erhöhen (z. B. im Hinblick auf Sprachbildung oder Verringerung von Schulvermeidungsfällen).
- Bildungsübergänge zu verbessern (z. B. in Bezug auf den Übergang Schule-Beruf und Weiterbildung).
- Bildungsqualität zu sichern (z. B. für gute Ganztagsbildung).
- Transparenz zu schaffen (z. B. über die bestehenden Bildungsangebote).



Das Bildungsbüro des Landkreises Hameln-Pyrmont ist im Amt für Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt verortet und arbeitet im Verbund mit den Bildungsbüros der Region Weserberglandplus zusammen. Es übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben.

Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskoodinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoodinatorin / des Bildungskoodinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteurinnen und -akteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnerinnen und -partnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamtsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrnehmung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoodinatorin oder Bildungskoodinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.08.2024 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, zu Hd. Herrn Dolezal, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teilabordnung an den Landkreis Hameln-Pyrmont erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Eberhard Dolezal, E-Mail: eberhard.dolezal@rlsb-h.niedersachsen.de, Tel.: 0511 106-2376 oder Herr Schauf, E-Mail: a.schauf@hameln-pyrmont.de, Tel.: 05131 903-3010.

## 8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Die Vor-Ort-Aufgabe Fachberatung Islamische Religion im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover sucht in den Bereichen aller Landesämter für Schule und Bildung Osnabrück, Hannover, Lüneburg und Braunschweig landesweit für die Beratung im Primar- sowie im Sekundarbereich I

### eine Fachberaterin / einen Fachberater für Islamische Religion (m/w/d).

Zu den wesentlichen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters für Islamische Religion gehören:

- Beratung und Unterstützung von Fachkonferenzleitungen und Fachgruppen zu folgenden Themen:
  - curriculare Vorgaben / schuleigener Arbeitsplan des Faches
  - kompetenzorientierter Unterricht und Leistungsmessung
  - Differenzierung und Individualisierung im Fachunterricht
  - neue fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse
- Qualitätsentwicklung, -sicherung und -kontrolle
- Mitwirkung und Mitgestaltung bei
  - der schulinternen und schulübergreifenden Fortbildung
  - Kooperation mit anderen schulischen Beratungs- und Unterstützungsgruppen.

Bewerben können sich Lehrkräfte im Eingangsamtsamt aller allgemein bildenden Schulen, die nicht Schulleitungen angehören. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Für die Tätigkeit werden 8 Anrechnungstunden gewährt.





Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.02.2025 bis 31.12.2026.

Bewerbungen richten Sie bitte inklusive des beigefügten und von der Schulleitung ausgefüllten Leistungsberichts und mit einer beigefügten Idschaza-Urkunde in doppelter Ausfertigung bis zum 31.08.2024 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Herr Brandt – Fachbereich Islamische Religion, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover und parallel auf elektronischem Wege direkt an: oliver.brandt@rlsb-h.niedersachsen.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachdezernenten, Herrn Brandt, Tel.: 0511 106-2448.

## 9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2023 (SVBl. S. 13), zum 01.02.2025 eine Lehrkraft für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

### Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.02.2025 bis 31.07.2026.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren, sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jedem Regionalem Landesamt für Schule und Bildung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Um erfolgreich sein zu können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Geschäftsbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen, die an einer Schule im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig tätig sind und sich nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamte befinden. Wünschenswert sind Unterrichtserfahrungen an Haupt-, Real- oder Oberschulen und / oder Berufsbildenden Schulen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber sind in doppelter Ausfertigung bis zum 31.08.2024 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 3, Kurt-Schumacher-Straße 21, 38102 Braunschweig. Nähere Auskünfte erteilt Herr Weber unter Tel.: 0531 484-3228.

## 10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Stadt Osnabrück wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

### Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Osnabrück im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt die Stadt Osnabrück in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess vorhandene Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich un-



terstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro der Stadt Osnabrück übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion,
- die Planung und Durchführung des Osnabrücker Bildungskongresses
- Demokratiebildung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilezeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.08.2024 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, z. Hd. Frau Schlautmann, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Osnabrück erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Stadt Osnabrück getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Andreas, E-Mail: frank.andreas@rlsb-os.niedersachsen.de, Tel.: 0541 77046-406.

## 11. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Cloppenburg wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

### Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Cloppenburg im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Cloppenburg und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro des Landkreises Cloppenburg übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,



- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion,
- Kooperation mit dem Sprachbildungszentrum.

Bewerberinnen können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind. Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanz i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.08.2024 auf dem Dienstweg an das Re-

gionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, z.Hd. Frau Schlaumann, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Cloppenburg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Cloppenburg getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Andreas, E-Mail: frank.andreas@rlsb-os.niedersachsen.de, Tel.: 0541 77046-406.

## 12. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist, vorbehaltlich des Freiwerdens des Dienstpostens, zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

### einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters in der Abteilung 3

#### – Lehrerbildung und Curriculumentwicklung – Fachbereich 32 – Unterrichts- und schulformbezogene Vorhaben für allgemein bildende Schulen

zu besetzen.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) ist eine Behörde des Landes Niedersachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium unterstellt. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträgerinnen und -träger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben.

Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Fachbereich 32 entwickelt Qualifizierungsmaßnahmen, unterstützt die Landeskoordinatoren bei den Netzwerkveranstaltungen und begleitet das Niedersächsische Kultusministerium bei der Erstellung von Kerncurricula und kompetenzorientierten Unterrichtsmaterialien sowie bei der Organisation der Kommissionen zur Entwicklung von Hinweisen und Aufgaben für das Zentralabitur und die Abschlussprüfungen.

Die fach- und schulformbezogenen Qualifizierungsmaßnahmen orientieren sich an den bildungspolitischen Schwerpunkten und den Fortbildungsbedarfen von Lehrkräften.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich Sport, Musik und Kunst für alle Schulformen wahrnehmen.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Konzeption, Durchführung und Evaluation von Fort- und Weiterbildungen, fachbezogen sowie schulformbezogen und schulformübergreifend, in Blended-Learning-Formaten,
- Umsetzung der Konzepte in zentraler und regionaler Fortbildung, Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte,
- Überwachung und Steuerung der einzusetzenden Haushaltsmittel im Rahmen der Produktverantwortung,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Arbeit an Fort-, Weiterbildungs- sowie Unterrichtsmaterialien.



Ihr Profil:

- Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik (1. bzw. 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung),
- vorzugsweise Lehrbefähigung in Sport oder mindestens einem Fach aus dem Fächerkanon Musik, Kunst.
- Erfahrungen in der Fortbildung von Lehrkräften bzw. Ausbildung von Studierenden,
- mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer Schule.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. dem Niedersächsischen Kultusministerium, den Kompetenzzentren, den Universitäten und den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung.

Erwartet werden:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des niedersächsischen Schulwesens,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- Kenntnisse im Behördenhandeln bzw. Bereitschaft, sich in dieses einzuarbeiten und entsprechende Standards einzuhalten,
- der sichere Umgang mit EDV-Anwendungen und digitalen Kommunikationstools
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten,
- Bereitschaft zu Dienstreisen.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE (40 Wochenstunden) ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie dies zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf geeignete Weise nach.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich. Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Hüge, Tel.: 05121 1695-139, E-Mail: antje.huege@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/Infos-Ausschreibungen>.

### 13. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum 31.07.2026 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)  
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und  
Curriculumentwicklung –  
im Fachbereich 32 – Fach- und schulformbezogene  
Qualifizierungsmaßnahmen –**

auf dem Wege der Abordnung zu besetzen. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Rahmen einer Teil-Abordnung im Umfang von 50 %.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) ist eine Behörde des Landes Niedersachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium unterstellt. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben.

Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Fachbereich 32 entwickelt Qualifizierungsmaßnahmen, unterstützt die Landeskoordinatoren bei den Netzwerkveranstaltungen und begleitet das Niedersächsische Kultusministerium bei der Erstellung von Kerncurricula und kompetenzorientierten Unterrichtsmaterialien sowie bei der Organisation der Kommissionen zur Entwicklung von Hinweisen und Aufgaben für das Zentralabitur und die Abschlussprüfungen.

Die fach- und schulformbezogenen Qualifizierungsmaßnahmen orientieren sich an den bildungspolitischen Schwerpunkten und den Fortbildungsbedarfen von Lehrkräften.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich Einführung von Werte und Normen in den Grundschulen in Niedersachsen wahrnehmen.

Das fachliche Tätigkeitsfeld umfasst die Sicherstellung einer kontinuierlichen und qualitätsvollen Begleitung der Übergangphase bis zur endgültigen Einführung des Fachs Werte und Normen in der Grundschule.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Konzeption, Durchführung und Evaluation von Fort- und Weiterbildungen in Werte und Normen für fachfremde Grundschullehrkräfte,





- Koordinierung, Steuerung und Umsetzung der Arbeitsgruppe zur Einführung von Werte und Normen in der Grundschule, 1en Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie dies zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf geeignete Weise nach.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich. Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Hüge, Tel.: 05121 1695-139, E-Mail: [antje.huge@nlq.niedersachsen.de](mailto:antje.huge@nlq.niedersachsen.de). Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: [kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de](mailto:kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de)

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/Infos-Ausschreibungen>.

#### 14. Religionspädagogisches Institut Loccum der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Im Religionspädagogischen Institut Loccum der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ist zum 01.02.2025 die Stelle (1,0)

##### des Dozenten / der Dozentin (m/w/d) für den Bereich Grundschule (BesGr. A 13/TV-L 13)

zu besetzen.

Er / sie soll die Arbeit der Religionslehrkräfte an Grundschulen konzeptionell unterstützen und den Religionsunterricht didaktisch und methodisch weiterentwickeln. Die Stelle ist zunächst auf fünf Jahre befristet, eine Verlängerung ist möglich.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Planung und Leitung von Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen im Bereich Grundschule
- Reflexion und Weiterentwicklung von Konzepten für den Religionsunterricht an Grundschulen
- Konzeption und Durchführung von Konferenzen für Schulleiterinnen und Schulleiter an Grundschulen sowie für Fachberaterinnen und Fachberater
- Betreuung und Weiterentwicklung der RPI-Lernwerkstatt

- Mitwirkung bei der Ausbildung von Vikar/inn/en im Bereich Religionspädagogik
- Konzeption und Durchführung von regionalen Fortbildungsveranstaltungen
- Publikationstätigkeit
- Mitarbeit bei bereichsübergreifenden Aufgaben des RPI Loccum

Gesucht wird ein Pädagoge / eine Pädagogin mit:

- Abgeschlossener Lehramtsausbildung im Fach Evangelische Religion
- Erfahrungen im Erteilen von Religionsunterricht im Bereich der Grundschulen
- Kompetenzen im Bereich Fortbildung bzw. Erwachsenenbildung
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit im Bereich Religionspädagogik
- Freude an Teamarbeit.

Wir bieten:

- ein gefragtes erwachsenenpädagogisches Arbeitsfeld der Religionslehrer/innen/bildung
- Verantwortungsvolle Arbeitsbereiche mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein kompetentes religionspädagogisches Institutsteam
- Tragfähige Netzwerkstrukturen in der Landeskirche, der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, der konfessionellen Kooperation in Niedersachsen, der EKD und darüber hinaus
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen auf dem Loccumer Campus
- Günstige, großzügige Wohnmöglichkeiten vor Ort

Vorausgesetzt wird die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD und die Bereitschaft zu regelmäßiger Reisetätigkeit in Niedersachsen (Führerschein B).

Gewünscht wird, den Wohnsitz im näheren Einzugsbereich des Arbeitsortes zu nehmen.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits Inhaber/innen einer Planstelle im niedersächsischen Schuldienst sind, können sich zum Dienst am Religionspädagogischen Institut beurlauben lassen. Der dienstrechtliche Status einer Landesbeamtin / eines Landesbeamten bleibt dabei erhalten. Für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis des Landes Niedersachsen gilt Entsprechendes.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Dr. Gäfgen-Track, Tel.: 0511 1241-314 und Rektorin Prof. Dr. Leonhard, Tel.: 05766 81-137. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per Mail bis zum 25.08.2024 an [kerstin.gaefgen-track@evlka.de](mailto:kerstin.gaefgen-track@evlka.de).



## 15. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

### **Deutsche Humboldt Schule Guayaquil, Ecuador**

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025

Bewerbungsende: 10.08.2024

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht  
Klassenstufen: 1-12

Anzahl der Schülerinnen und Schüler inkl. Kindergarten-  
kinder: 1132

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und /oder II

BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen  
des TV-L

Leitungserfahrungen und Erfahrungen im Auslandsschulwe-  
sen sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

### **Deutsche Internationale Schule Jakarta**

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2025

Bewerbungsende: 30.08.2024

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Anzahl der Schülerinnen und Schüler inkl. Kindergarten-  
kinder: 320

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I  
Deutsche Internationale Abiturprüfung

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen  
des TV-L

Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschuldienst  
sind erwünscht.

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

### **Internationale Deutsche Schule Alexander von Humboldt Montreal, Kanada**

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2025

Bewerbungsende: 20.08.2024

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Anzahl der Schülerinnen und Schüler inkl. Kindergarten-  
kinder: 251

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Deutsches Internationales Abitur

Deutsche mittlere Schulabschlüsse

Sekundarabschluss des Landes, Quebec Highschool Diploma

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen  
des TV-L

Verhandlungssichere Englisch- und gute bis sehr gute

Französischkenntnisse sind erforderlich.

Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschul-  
wesen sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

## Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die  
Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtun-  
gen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem  
Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für  
das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu  
richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen  
ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusminister-  
ium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu  
senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber  
gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen  
Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslands-  
schulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.:  
0511 120-7236; E-Mail: [jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de](mailto:jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewer-  
bungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines  
tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabin-  
formation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschrei-  
bung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen inne-  
haben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen  
Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht  
vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen  
zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



## Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

### Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
  - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
  - b) Schulträger;
  - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
  - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
  - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
  - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
  - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.





## Öffentliche Schulen und Studienseminare

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen

#### 1. Gifhorn

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Gifhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Blickwede,  
Tel.: 0531 484-3647

#### 2. Göttingen

- a) Erich-Kästner-Schule Göttingen, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Baack,  
Tel.: 0551 30985412

#### 3. Goslar

- a) Grundschule Vienenburg
- b) Stadt Goslar
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Albrecht,  
Tel.: 0551 30985418

#### 4. Hornburg

- a) Clemensschule Hornburg, Grundschule
- b) Samtgemeinde Schladen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Lepke-Klaus,  
Tel.: 0531 484-3842  
(erneute Ausschreibung)

#### 5. Schöningen

- a) Eichendorffschule, Hauptschule
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Fischer,  
Tel.: 0531 484-3226

#### Oberschulen

##### 1. Langelsheim

- a) Oberschule Langelsheim
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Albrecht,  
Tel.: 0551 30985418

#### Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

##### 1. Bad Gandersheim

- a) Roswitha-Gymnasium  
Bad Gandersheim
- b) Landkreis Northeim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Ständige Vertreterin / Ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Braun,  
Tel.: 0531 484-3047

##### 2. Göttingen

- a) Abendgymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Eckhoff,  
Tel.: 0531 484-3223

##### 3. Göttingen

- a) Max-Planck-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Eckhoff,  
Tel.: 0531 484-3223

##### 4. Meinersen

- a) Sibylla-Merian-Gymnasium  
Meinersen
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / als Schulleiter eines Gymnasiums mit gymnasialer Oberstufe (A 16), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Braun,  
Tel.: 0531 484-3027

##### 5. Peine

- a) Ratsgymnasium Peine
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Ständige Vertreterin / Ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pavlidis,  
Tel.: 0531 484-3330

##### 6. Peine

- a) Julius-Spiegelberg-Gymnasium  
Vechelde
- b) Landkreis Peine

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2025

- d) Koordination des Einsatzes von Schulverwaltungsprogrammen, der Erstellung des Vertretungsplanes und der Zeugnisse sowie der Verwaltung der Schulbudgets. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Eckhoff,  
Tel.: 0531 484-3223

##### 7. Salzgitter

- a) Gymnasium Salzgitter-Bad
- b) Stadt Salzgitter
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kirsch,  
Tel.: 0531 484-3400

##### 8. Schöningen

- a) Gymnasium Anna-Sophianum
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kirsch,  
Tel.: 0531 484-3400

#### Gesamtschulen

##### 1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzisches Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis,  
Tel.: 0531 484-3330

##### 2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Ober-



stufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025

- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pavlidis,  
Tel.: 0531 484-3330

### 3. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pavlidis,  
Tel.: 0531 484-3330

### 4. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Holtzhauer,  
Tel.: 0531 4705200  
(erneute Ausschreibung)

### 5. Gifhorn

- a) Integrierte Gesamtschule Gifhorn, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Mende,  
Tel.: 05371 58911-12

### 6. Moringen

- a) Kooperative Gesamtschule Moringen, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Northeim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.02.2025
- d) Fachbereich Sport & Ganzttag. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Wedrins,  
Tel.: 05554 99560

## Berufsbildende Schulen

### 1. Braunschweig

- a) Heinrich-Büssing-Schule, Berufsbildende Schulen Technik
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der weiterführenden Vollzeitschulformen. Hierzu gehört die Organisation der curricularen Entwicklung der Bildungsgänge und die Prüfungsorganisation für das Berufliche Gymnasium Technik und der Fachoberschule Technik, die Organisation der Elternsprechtage, der Schülerratswahlen sowie der schulischen Jahresplanung. Zu diesem Aufgabenbereich gehören weiter die Koordinierung der Lehrmittelverwaltung und die Ausstellung der Gleichwertigkeitsbescheinigung von ausländischen Abschlüssen, ebenso die Zusammenarbeit mit den universitären Kooperationspartnern und die Öffentlichkeitsarbeit für die weiterführenden Bildungsgänge. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder das Lehramt an Gymnasien. Erwartet werden langjährige Unterrichtserfahrungen in den weiterführenden Vollzeitbildungsgängen, fundierte EDV-Kenntnisse in Schulverwaltungs- und Schulmanagementprogrammen. Erforderlich sind ebenso ausgeprägte Kompetenzen im Prozessmanagement, Erfahrungen in den Bereichen der Zusammenarbeit mit RLSB, MK, NLQ und Fachberatung, der Organisation und Durchführung von Nichtschülerprüfungen in Kooperation mit Fernlehrgangsinstituten. Die Steuerung und Mitwirkung im Mobbing-Interventionsteam nach entsprechender Qualifizierung sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit schulischen Gremien sind Bestandteile des Stellenprofils. Ein sicherer Umgang mit neuen Medien in der digitalisierten Schulumwelt einschließlich der E-Akte wird ebenso wie die Bereitschaft zur Einarbeitung in die rechtlichen Vorgaben vorausgesetzt. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufs-

bildender Schulen erwartet.

Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.buessing.schule](http://www.buessing.schule). Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Herr Barckmann,  
Tel.: 0531 484-3832

### 2. Göttingen

- a) Berufsbildende Schulen I des Landkreises Göttingen – Arnoldi-Schule
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordination des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft und der Fachschule Betriebswirtschaft sowie die Koordination der schulischen Lehrkräfteausbildung und der schulischen Öffentlichkeitsarbeit. Erwartet werden eine hohe Belastbarkeit, ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikations- und Sozialkompetenz. Zudem wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erforderlich sind darüber hinaus Kompetenzen im Bereich der An-



- wendung schulischer IT-Systeme und des Lernens mit digitalen Instrumenten und Medien sowie Engagement und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung sowie einschlägige Unterrichtserfahrung im Beruflichen Gymnasium. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule sind unter <https://www.bbs1-arnoldi.de> abrufbar. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Beckermann,  
Tel.: 0531 484-3552

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen*

- 1. Alfeld**
- Grundschule Dohnser Straße
  - Stadt Alfeld
  - Konrektorin / Konrektor (A14)
  - Unterrepräsentiert: Männer
  - Frau Miehe,  
Tel.: 05181 8460-24
- 2. Hannover**
- Grundschule An der Umlandstraße
  - Landeshauptstadt Hannover
  - Rektorin / Rektor (A14)
  - Unterrepräsentiert: Männer
  - Frau Herschel,  
Tel.: 0511 106-2258  
(erneute Ausschreibung)
- 3. Hildesheim**
- Grundschule Itzum
  - Stadt Hildesheim
  - Konrektorin / Konrektor (A14)
  - Unterrepräsentiert: Männer
  - Frau Mademann,  
Tel.: 05181 8460-18  
(erneute Ausschreibung)
- 4. Isernhagen**
- Grundschule Am Jacobiwäldchen
  - Gemeinde Isernhagen
  - Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
  - Unterrepräsentiert: Männer
  - Frau Wolters,  
Tel.: 0511 106-7038
- 5. Isernhagen**
- Grundschule Am Jacobiwäldchen
  - Gemeinde Isernhagen
  - Konrektorin / Konrektor (A 14)
  - Unterrepräsentiert: Männer
  - Frau Wolters,  
Tel.: 0511 106-7038
- 6. Langenhagen**
- Grundschule Kaltenweide
  - Stadt Langenhagen
  - Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025
  - Unterrepräsentiert: Männer
  - Frau Evers,  
Tel.: 0511 106-2425
- 7. Neustadt am Rübenberge**
- Hans-Böckler-Schule, Grundschule
  - Stadt Neustadt am Rübenberge
  - Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
  - Unterrepräsentiert: Männer
  - Frau Evers,  
Tel.: 0511 106-2425
- 8. Nienburg**
- Nordertorschule, Grundschule
  - Stadt Nienburg
  - Konrektorin / Konrektor (A 14)
  - Unterrepräsentiert: Männer
  - Frau Dierkes Hartwig,  
Tel.: 04242 78073-23  
(erneute Ausschreibung)
- 9. Stadtoldendorf**
- Hagentorschule, Grundschule
  - Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
  - Konrektorin / Konrektor (A14)
  - Unterrepräsentiert: Männer
  - Herr Philippen,  
Tel.: 05531 9369-22  
(erneute Ausschreibung)
- 10. Wedemark**
- Grundschule Brelingen
  - Gemeinde Wedemark
  - Rektorin / Rektor (A 14) (eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung)
  - Unterrepräsentiert: Männer
  - Frau Wolters,  
Tel.: 0511 106-7038
- 11. Uchte**
- Grundschule Uchte
  - Samtgemeinde Uchte
  - Konrektorin / Konrektor (A 14)
  - Unterrepräsentiert: Männer
  - Frau Rogge,  
Tel.: 04242 78073-27  
(erneute Ausschreibung)

*Gymnasien  
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)*

- 1. Hannover**
- Gymnasium Schillerschule
  - Stadt Hannover
  - Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15), frei zum 01.02.2025
  - Koordination der gymnasialen Oberstufe, Organisation des International Baccalaureate (IB), Mitarbeit bei der Statistik. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
  - Frau Viñals-Stein,  
Tel.: 0511 106-2386
- 2. Langenhagen**
- Gymnasium Langenhagen
  - Stadt Langenhagen
  - Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.02.2025
  - Koordination der Schuljahrgänge 5-7 mit Ganztags, Förderkonzept mit Begabungsförderung, Implementierung des Präventionskonzeptes, Organisation schulischer Veranstaltungen und Mitwirkung im Vertretungsplan (Sprechtage, Tag der offenen Tür, Sprechprüfungen). Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
  - Frau Viñals-Stein,  
Tel.: 0511 106-2386

*Gesamtschulen*

- 1. Barsinghausen (Rückzug)**
- Die im Schulverwaltungsblatt 06/2024 auf Seite 337 unter Nr. 2 bei den Schulformen der Gesamtschulen abgedruckte Stellenausschreibung einer Fachbereichsleiterin / eines Fachbereichsleiters an der KGS Barsinghausen wird zurückgezogen.
- 2. Garbsen**
- Integrierte Gesamtschule Garbsen, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
  - Stadt Garbsen
  - Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
  - Unterrepräsentiert: Frauen



- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Kindermann,  
Tel.: 0511 106-2312

**3. Gronau**

- a) Kooperative Gesamtschule Gronau
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Stock,  
Tel.: 0511 106-2313

**4. Hannover**

- a) Integrierte Gesamtschule Bothfeld
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Kamphus,  
Tel.: 0511 168-48334,  
Integrierte Gesamtschule Bothfeld, Hintzehof 9, 30659 Hannover

**5. Hannover**

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, teilgebundene Ganztagschule mit Primärbereich und gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- g) Herr Aschern,  
Tel.: 0511 168-48 701  
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover

**6. Hannover**

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Richert,  
Tel.: 0511 168-49362  
Integrierte Gesamtschule Stöcken, Eichsfelder Straße 38, 30419 Hannover

**7. Seelze**

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule; Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer

aler Oberstufe, IGS i. E., Seelze

- b) Stadt Seelze
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14)
- d) Fachbereich Arbeitslehre-Wirtschaft-Technik / Berufs- und Studienorientierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Aselmeyer,  
Tel.: 05137 990930  
Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Humboldtstr. 14, 30926 Seelze (erneute Ausschreibung)

**8. Seelze**

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule; Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, IGS i. E., Seelze
- b) Stadt Seelze
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14)
- d) Fachbereich Musik / Kunst / Darstellendes Spiel / Organisation von Schulveranstaltungen / Mitwirkung bei der Außendarstellung der Schule. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Aselmeyer,  
Tel.: 05137 990930  
Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Humboldtstr. 14, 30926 Seelze (erneute Ausschreibung)

*Berufsbildende Schulen*

**1. Stadthagen**

- a) Berufsbildende Schule Stadthagen
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), Unterrepräsentiert: Frauen
- d) Frau Gooßen,  
Tel.: 0511 106-2420

**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg**

*Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen*

**1. Celle**

- a) Grundschule Heese-Süd
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Troué,  
Tel.: 05141 9247-46 (erneute Ausschreibung)

**2. Egestorf**

- a) Grundschule Egestorf
- b) Samtgemeinde Hanstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kuhlmann,  
Tel.: 04131 15-2524

**3. Kirchlinteln**

- a) Lintler Geest-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Kirchlinteln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,  
Tel.: 04261 8406-23 (erneute Ausschreibung)

**4. Nienhagen**

- a) Grundschule Nienhagen
- b) Samtgemeinde Wathlingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kochan-Rönisch,  
Tel.: 05141 9247-41 (erneute Ausschreibung)

**5. Rosengarten**

- a) Grundschule Klecken
- b) Gemeinde Rosengarten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bleich,  
Tel.: 04131 15-2149

**6. Seevetal**

- a) Grundschule Ramelsloh
- b) Gemeinde Seevetal
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kuhlmann,  
Tel.: 04131 15-2524 (erneute Ausschreibung)

**7. Stelle**

- a) Grundschule Ashausen
- b) Gemeinde Stelle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kuhlmann,  
Tel.: 04131 15-2524





## Oberschulen

### 1. Celle

- a) Oberschule an der Welfenallee
- b) Landkreis Celle
- c) Oberschullektorin / Oberschullektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14 + Z), frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kochan-Rönisch, Tel.: 05141 9247-41

## Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

### 1. Buxtehude

- a) Halepaghen-Schule, Gymnasium
- b) Stadt Buxtehude
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Gymnasiums (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kablau, Tel.: 04131 15-2007 (erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)

### 2. Cuxhaven

- a) Lichtenberg-Gymnasium
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.02.2025
- d) Koordination des Sekundarbereichs I, Koordination eines Aufgabenfeldes (möglichst Aufgabenfeld A). Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Broy, Tel.: 04131 15-2726

### 3. Lüneburg

- a) Gymnasium Oedeme
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.02.2025
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I, Mitarbeit bei der Unterrichtsverteilung, Koordinierung des Aufgabenfeldes A. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Hartmann, Tel.: 04131 15-2741

### 4. Verden (Aller)

- a) Gymnasium am Wall
- b) Landkreis Verden

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Weinreich, Tel.: 04131 15-2742

## Gesamtschulen

### 1. Buchholz in der Nordheide

- a) Integrierte Gesamtschule Buchholz
- b) Landkreis Harburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Moises, Tel.: 04181 928660 Integrierte Gesamtschule Buchholz, Buenser Weg 42, 21244 Buchholz in der Nordheide

### 2. Buchholz in der Nordheide

- a) Integrierte Gesamtschule Buchholz
- b) Landkreis Harburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Moises, Tel.: 04181 928660 Integrierte Gesamtschule Buchholz, Buenser Weg 42, 21244 Buchholz in der Nordheide

### 3. Buchholz in der Nordheide

- a) Integrierte Gesamtschule Buchholz
- b) Landkreis Harburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Moises, Tel.: 04181 928660 Integrierte Gesamtschule Buchholz, Buenser Weg 42, 21244 Buchholz in der Nordheide

### 4. Clenze

- a) Drawehn-Schule Clenze, Kooperative Gesamtschule
- b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Broy, Tel.: 04131 15-2726 (erneute Ausschreibung)

### 5. Embsen

- a) Integrierte Gesamtschule Embsen

- b) Landkreis Lüneburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Hartmann, Tel.: 04131 15-2741

### 6. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Kreideberg i. E.
- b) Stadt Lüneburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Schule im Aufbau. Mitarbeit in Schulentwicklungsgruppen erwünscht. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Hampp, Tel.: 04131 309-7404 Integrierte Gesamtschule Kreideberg, Thorner Straße 14, 21339 Lüneburg

### 7. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Kreideberg i. E.
- b) Stadt Lüneburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Schule im Aufbau. Mitarbeit in Schulentwicklungsgruppen erwünscht. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Hampp, Tel.: 04131 309-7404 Integrierte Gesamtschule Kreideberg, Thorner Straße 14, 21339 Lüneburg

### 8. Rotenburg (Wümme)

- a) Integrierte Gesamtschule Rotenburg (Wümme)
- b) Stadt Rotenburg (Wümme)
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Thiemer, Tel.: 04261 8192222 Integrierte Gesamtschule Rotenburg (Wümme), Gerberstraße 16, 27356 Rotenburg (Wümme)

### 9. Rotenburg (Wümme)

- a) Integrierte Gesamtschule Rotenburg (Wümme)
- b) Stadt Rotenburg (Wümme)
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Thiemer, Tel.: 04261 8192222



Integrierte Gesamtschule Rotenburg (Wümme), Gerberstraße 16, 27356 Rotenburg (Wümme)

## 10. Schwanewede

- a) Waldschule Schwanewede, Kooperative Gesamtschule
- b) Gemeinde Schwanewede
- c) Rektorin / Rektor als Leiterin / Leiter des Hauptschulzweigs (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Kolodziej, Tel.: 04209 750  
Waldschule Schwanewede, Waldweg 2, 28790 Schwanewede

## 11. Seevetal

- a) Integrierte Gesamtschule Seevetal
- b) Landkreis Harburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Brede, Tel.: 04131 15-2745 (erneute Ausschreibung)

## 12. Seevetal

- a) Integrierte Gesamtschule Seevetal
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Brede, Tel.: 04131 15-2745 (erneute Ausschreibung)

## 13. Winsen (Luhe)

- a) Integrierte Gesamtschule Winsen-Roydorf
- b) Landkreis Harburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Brede, Tel.: 04131 15-2745

## Berufsbildende Schulen

### 1. Lüneburg

- a) Georg-Sonnin-Schule, Berufsbildende Schulen II Lüneburg
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025

- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung in der Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes, die Erstellung der Schulstatistik, die Erstellung des schulweiten Stundenplans, die Verantwortung für den Zeugnisprozess, die Organisation der Einschulung sowie die Betreuung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Kenntnisse im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter [www.georg-sonnin-schule.de](http://www.georg-sonnin-schule.de).
- f) Herr Schorsch, Tel.: 04131 15-2129

### 2. Walsrode

- a) Berufsbildende Schulen Walsrode
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung in der Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes, die Erstellung der Schulstatistik, die Verantwortung für den Zeugnisprozess und die zugeordneten Verwal-

tungsprozesse sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung des Ressourcenmanagements. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Kenntnisse im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter [www.bbs-walsrode.de](http://www.bbs-walsrode.de).

- f) Frau Phielpeit, Tel.: 04131 15-2727

### 3. Walsrode

- a) Berufsbildende Schulen Walsrode
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die schulformübergreifende Koordinierung und Steuerung der Schulentwicklungs- und Qualitätsmanagementprozesse. Hierbei sind regelmäßig Daten für die Schulstatistik zu erfassen und aufzubereiten sowie insbesondere der schulische Stundenplan- und Unterrichtseinsatzprozess verantwortlich zu steuern. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die engagierte Weiterentwicklung eines umfassenden Qualitätsmanagements auf der Grundlage des „Strategischen



Handlungsrahmens-BBS“ und auf Basis des Kernaufgabenmodells in Niedersachsen (KAM-BBS). Ebenso ist die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Dazu sind neben Evaluationen und Befragungen auch das schulische Prozess- und Dokumentenmanagement sowie die Internationalisierungsstrategie der Schule zu verantworten. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter [www.bbs-walsrode.de](http://www.bbs-walsrode.de).

- f) Frau Phielipeit,  
Tel.: 04131 15-2727  
(erneute Ausschreibung)

## Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen*

### 1. Bad Laer

- a) Grundschule am Salzbach  
b) Gemeinde Bad Laer  
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen  
f) Frau Klösel,  
Tel.: 0541 77046-489

### 2. Esterwegen

- a) Grundschule Esterwegen  
b) Samtgemeinde Nordhümmling  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer

- f) Frau Mull,  
Tel.: 05931 9337-18  
(erneute Ausschreibung)

### 3. Melle

- a) Katholische Grundschule im Engelgarten  
b) Stadt Melle  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)  
d) Ganztagschule. Die Grundschule im Engelgarten Melle ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Herr Borgers,  
Tel.: 0541 77046-521  
(erneute Ausschreibung)

### 4. Merzen

- a) Grundschule Merzen  
b) Samtgemeinde Neuenkirchen  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Bielefeld,  
Tel.: 0541 77046-330  
(erneute Ausschreibung)

### 5. Nordhorn

- a) Grundschule Blanke  
b) Stadt Nordhorn  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Herr Nögel,  
Tel.: 05931 9337-30  
(erneute Ausschreibung)

### 6. Nordhorn

- a) Grundschule Blumensiedlung  
b) Stadt Nordhorn  
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen  
f) Herr Nögel,  
Tel.: 05931 9337-30

### 7. Osnabrück

- a) Grundschule Eversburg  
b) Stadt Osnabrück  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Meier,  
Tel.: 0541 77046-325

### 8. Osnabrück

- a) Grundschule Widukindland  
b) Stadt Osnabrück  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)  
d) Unterrepräsentiert: Männer

- f) Frau Meier,  
Tel.: 0541 77046-325  
(erneute Ausschreibung)

### 9. Osnabrück

- a) Grundschule "In der Wüste"  
b) Stadt Osnabrück  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Meier,  
Tel.: 0541 77046-325

### 10. Quakenbrück

- a) Grundschule Am Langen Esch  
b) Samtgemeinde Artland  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Jäkel,  
Tel.: 0541 77046-497  
(erneute Ausschreibung)

### 11. Zetel

- a) Grundschule Zetel  
b) Gemeinde Zetel  
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)  
d) Ganztagschule, kollegiale Schulleitung. Unterrepräsentiert: Männer  
f) Frau Werner,  
Tel.: 0441 20546-151

## Förderschulen

### 1. Nordhorn

- a) Vechtetal-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung  
b) Landkreis Grafschaft Bentheim  
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15)  
d) Schule mit ganztägigem Unterricht Unterrepräsentiert: Frauen  
f) Herr Nögel,  
Tel.: 05931 9337-30  
(erneute Ausschreibung)

## Oberschulen

### 1. Aschendorf

- a) Heinrich-Middendorf-Oberschule Aschendorf  
b) Stadt Papenburg  
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z)  
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen  
f) Frau Mull,  
Tel.: 05931 9337-18



## 2. Ganderkesee

- a) Oberschule Ganderkesee
- b) Gemeinde Ganderkesee
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Mlodzian,  
Tel.: 0441 20546-171

## 3. Melle

- a) Oberschule Ratsschule
- b) Stadt Melle
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Borgers,  
Tel.: 0541 77046-521

## Realschulen

### 1. Georgsmarienhütte

- a) Realschule Georgsmarienhütte
- b) Stadt Georgsmarienhütte
- c) Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Klösel,  
Tel.: 0541 77046-489

## Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

### 1. Bad Bentheim

- a) Burg-Gymnasium
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinrich,  
Tel.: 0541 77046-296

### 2. Bad Iburg

- a) Gymnasium Bad Iburg
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Westphal,  
Tel.: 0541 77046-399

### 3. Brake

- a) Gymnasium Brake
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher

Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2025

- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I und des Bereichs Inklusion; Organisation und konzeptionelle Weiterentwicklung von Förderangeboten; Mitwirkung bei der Erstellung des Vertretungsplans. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinrich,  
Tel.: 0541 77046-296

### 4. Dörpen

- a) Gymnasium Dörpen
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,  
Tel.: 0541 77046-288

### 5. Leer

- a) Teletta-Groß-Gymnasium
- b) Landkreis Leer
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Roy,  
Tel.: 0541 77046-166  
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

### 6. Lemwerder

- a) Gymnasium Lemwerder
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 20.12.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinrich,  
Tel.: 0541 77046-296

### 7. Nordhorn

- a) Gymnasium Nordhorn, zur Beurlaubung an das Evangelische Gymnasium Nordhorn
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim; Träger der Zielschule: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover, vertreten durch das Evangelische Schulwerk
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Koordination der Schuljahrgänge 9 und 10 sowie des Übergangs vom Sekundarbereich I in den Sekundarbereich II; Organisation der Einführungsphase; Mitarbeit in der Orga-

nisation der Abiturprüfungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen bereit sein, den besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag einer Evangelischen Schule und die in der Schulkonzeption niedergelegten Erziehungsziele mitzutragen. Vorausgesetzt wird die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD bzw. einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen angehört. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Heinrich,  
Tel.: 0541 77046-296

### 8. Osnabrück

- a) Gymnasium "In der Wüste"
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 16.11.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pünt-Kohoff,  
Tel.: 0541 77046-280

### 9. Osnabrück

- a) Graf-Stauffenberg-Gymnasium
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Koordination der Jahrgänge 5/6, Koordination der Öffentlichkeitsarbeit, Kooperation mit den Grundschulen, Koordination Aufgabenfeld C. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pünt-Kohoff,  
Tel.: 0541 77046-280

## Gesamtschulen

### 1. Brake

- a) Integrierte Gesamtschule Brake
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Ringwelski,  
Tel.: 04401 85580  
Integrierte Gesamtschule Brake, Philosophenweg 4, 26919 Brake

### 2. Brake

- a) Integrierte Gesamtschule Brake





- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Jahrgangsrührerin / Jahrgangsrührer (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Ringwelski,  
Tel.: 04401 85580  
Integrierte Gesamtschule Brake,  
Philosophenweg 4, 26919 Brake

### 3. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Jahrgangsrührerin / Jahrgangsrührer (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr von Sacken,  
Tel.: 04921 875100  
Integrierte Gesamtschule Emden,  
Hermann-Löns-Straße 23,  
26721 Emden

### 4. Großefehn

- a) Kooperative Gesamtschule Großefehn
- b) Gemeinde Großefehn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrührerin / Gesamtschulrührer als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Saathoff,  
Tel.: 0541 77046-279

### 5. Ihlow

- a) Integrierte Gesamtschule Hermann-Tempel-Schule
- b) Gemeinde Ihlow
- c) Fachbereichsrührerin / Fachbereichsrührer (A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre / Sport. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Tautz,  
Tel.: 04929 915830  
Integrierte Gesamtschule Hermann-Tempel-Schule, Alte Wieke 2-4,  
26632 Ihlow

### 6. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn-Hinte
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsrührerin / Jahrgangsrührer (A 14), voraussichtlich frei zum 01.11.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Lindig,  
Tel.: 04923 1411

Integrierte Gesamtschule  
Krummhörn-Hinte, Bunterweg 15,  
26736 Krummhörn

### 7. Marienhaf

- a) Integrierte Gesamtschule Marienhaf-Moorhusen
- b) Samtgemeinde Brookmerland
- c) Fachbereichsrührerin / Fachbereichsrührer (A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften / Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichsbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Herr Hoop,  
Tel.: 04934 91800  
Integrierte Gesamtschule Marienhaf-Moorhusen,  
Speckweg 8, 26529 Marienhaf

### 8. Wiesmoor

- a) Kooperative Gesamtschule Wiesmoor
- b) Stadt Wiesmoor
- c) Rektorin / Rektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweigs mit einer Schülerzahl von 181 bis 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Sieckmann,  
Tel.: 04944-92740  
Kooperative Gesamtschule Wiesmoor, Schulstraße 8, 26639 Wiesmoor (erneute Ausschreibung)

### 9. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Jahrgangsrührerin / Jahrgangsrührer (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Engeler,  
Tel.: 04421 98190  
Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Friedensstraße 105-111,  
26386 Wilhelmshaven

### Berufsbildende Schulen

#### 1. Emden

- a) Berufsbildende Schulen II Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten be-

ruflichen Fachrichtung. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien, die über langjährige Unterrichtserfahrungen an berufsbildenden Schulen verfügen sind ebenfalls bewerbungsfähig. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche und schulorganisatorische Koordination der Beruflichen Gymnasien Technik sowie Gesundheit und Soziales und der Fachoberschule Technik und die gesamtschulische Verantwortung für die Zeugniserstellung mit „BBS-Zeugnis“. Im Besonderen beinhaltet die Stelle die Stundenplanerstellung und die Stundenabrechnung sowie die Regelung der Unterrichtsvertretung in der Abteilung sowie die Mitwirkung bei der Erstellung des Gesamtstundenplans. Vorausgesetzt werden differenzierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den schulspezifischen Planungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung, BBS-Zeugnis). Erwartet wird ein hohes Engagement zur Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage der Leitlinie "SchuCu-BBS", dem Strategischen Handlungsrahmen für berufsbildende Schulen in Niedersachsen sowie dem Kernaufgabenmodell berufsbildender Schulen (KAM-BBS) unter besonderer Berücksichtigung fortschreitender Digitalisierung und sich verändernder Medienkonzepte. Ferner sind die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, ein hohes Maß an Flexibilität sowie Innovationsvermögen und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken begrüßenswert. Die Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, ausgeprägte kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Messing,  
Tel.: 0541 77046-306  
(erneute Ausschreibung)

#### 2. Oldenburg

- a) Berufsbildende Schulen Wechloy der Stadt Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg



- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Zum Stellenprofil gehören die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben in den Bildungsgängen der Finanz- und Rechtsberufe sowie der Versicherungsfachangestellten, die Mitgestaltung des schulweiten Finanz- und Ressourcenmanagements. Für die Ausübung dieser Funktion wird (zudem) die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind neben der Betreuung des Schulprogramms und der Homepage die Organisation der schulweiten Zeugniserstellung mit BBS-Zeugnis, Schüler-Online, interne Fortbildungen, Ausgestaltung und Organisation der Nutzung von Lernmanagementsystemen sowie die verantwortliche Begleitung der digitalen Unterrichtsentwicklung an der Schule, insbesondere unter Berücksichtigung der Entwicklung von KI im Bildungsbereich. Zudem obliegt der Stelle die federführende Gestaltung der Lernortetage der Stadt Oldenburg. Erwartet werden Erfahrungen und Kompetenzen in der Schulentwicklung, im Projektmanagement sowie eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Meyer-Stürze,  
Tel.: 0541 77046-447

## Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

*Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).*

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. **Fachberatung in der Schulaufsicht**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), frei zum 01.02.2025
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaft und Verwaltung) ist zwingend erforderlich. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO mit einem Hochschulstudium in Wirtschaftswissenschaften. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung der berufsbezogenen Lernbereiche in der genannten Fachrichtung, insbesondere in der Berufsfachschule, der Fachoberschule, der Fachschule, der Berufsschule sowie dem Beruflichen Gymnasium. Hierzu gehören auch die Mitwirkung bei Innovationsvorhaben, bei Angelegenheiten der Abiturprüfung, die Mitwirkung im Rahmen von Neuordnungsverfahren in der Berufsausbildung sowie die damit verbundene Implementierung von kompetenzorientierten Curricula und die Durchführung landesweiter Qualifizierungsveranstaltungen. Aufgabenschwerpunkte liegen in der Berufsschule bei Ausbildungsberufen mit den Schwerpunkten Recht, Handel, Büro und Dienstleistungen sowie in der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Rechtspflege und Verwaltung oder Informatik. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in den Lernangeboten der beruflichen Fachrichtung und der Unterrichtseinsatz in verschiedenen Schulformen der berufsbildenden

Schulen nach NSchG, wobei Erfahrungen in dem Bereich der Berufsfachschulen und der Fachoberschule sowie im Beruflichen Gymnasium im Fach Betriebs- und Volkswirtschaft wünschenswert sind. Zudem werden Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich ERP (Enterprise Resource Planning) erwartet. Ferner werden fundierte Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung nach der Leitlinie SchuCu-BBS und der Curricula in den Schulformen der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung vorausgesetzt, wie auch des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird vorausgesetzt. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Der Wirkungskreis liegt vorrangig im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Herr Beckermann,  
Tel.: 0531 484-3552

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. **Fachberatung in der Schulaufsicht**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Englisch ist zwingend erforderlich. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO mit einem Hochschulstudium in Englisch. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in allen Schulformen, in denen Englisch als Unterrichtsfach ausgewiesen ist. Der Unterricht im Fach Englisch im Beruflichen Gymnasium bildet einen Arbeitsschwerpunkt. Hier ist die Begleitung bei der Erstellung von Aufgaben im Abitur im Unterrichtsfach Englisch und eine Evaluierung des Abiturs in diesem Unterrichtsfach von großer Bedeutung. Einen weiteren Aufgabenbereich bildet die Mitbetreuung des

Faches Volkswirtschaft bilingual. Aufgabenschwerpunkte liegen zudem in der Mitarbeit bei der konzeptionellen Entwicklung von relevanten handlungsorientierten Ordnungsmitteln und die verpflichtende Mitarbeit in der Landesarbeitsgruppe zur KMK-Fremdsprachenzertifizierung und Stellvertretung der niedersächsischen Ansprechpartnerin auf Bundesebene. Darüber hinaus ist die Beratung und Betreuung bei der Erstellung und Implementierung von Lernsituationen unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von digitalen Medien erwünscht. Erfahrungen mit der Erstellung von handlungsorientierten Lernsituationen im Fremdsprachenunterricht nach SchuCu-BBS sind deshalb zwingend erforderlich. Weitere Aufgabenschwerpunkte liegen in der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen sowie der redaktionellen Betreuung der Inhalte der Fachberatung Englisch im Bildungsportal Niedersachsen. Eine Einarbeitung in das CMS Typo-3 wird erwartet. Gleichfalls wird eine mehrjährige unterrichtliche Erfahrung im Unterrichtsfach Englisch in mehreren Schulformen des berufsbildenden Bereichs, einschließlich des Beruflichen Gymnasiums und im Rahmen von Abiturprüfungen vorausgesetzt. Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung und Curricula erwartet, wie auch Erfahrungen mit dem schulischen Qualitätsmanagement (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird vorausgesetzt. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Der Wirkungsbereich liegt vorrangig im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Kirck,  
Tel.: 0511 106-2216



## Schulen in freier Trägerschaft

### 1. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen.

Wir suchen für die Johannesschule in Meppen, eine anerkannte Ersatzschule, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Oberschuldirektorstellvertreterin /  
einen Oberschuldirektorstellvertreter (m/w/d).**

Ihre Aufgaben

- Ständige Vertretung des Schulleiters
- Stundenplanung und Mitverantwortung für die Organisation von Vertretungen
- Organisation und Gestaltung des Schulbetriebes einschließlich der Erstellung der Statistik
- Initiieren und Begleiten der pädagogischen Ausrichtung der Schule, insbesondere im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für die Schulform
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis von Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur / zum Oberschuldirektorstellvertreterin/Oberschuldirektorstellvertreter mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 155 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Diekmann, Tel.: 0541 318-356, zur Verfügung. Bei Fragen zur Schule bzw. zum Arbeitsumfeld rufen Sie den Schulleiter Herrn Willeke, Tel.: 05931 88556-0, an. Wenn Sie motiviert sind, die Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleiter und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.08.2024 in unserem Stellenportal [stellen.schulstiftung-os.de](https://stellen.schulstiftung-os.de).

### 2. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen.

Wir suchen für die Marienhausschule in Meppen zum 01.02.2025

**eine Koordinatorin / einen Koordinator  
für schulfachliche Aufgaben (m/w/d).**

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die Stundenplanerstellung
- Implementierung neuer Steuerungsinstrumente der Schulverwaltung
- Schulfachliche, -organisatorische und pädagogische Leitung einer schulinternen Abteilung Gesundheit und Soziales
- Mitarbeit bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des schulinternen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS)

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen (in einem an der Schule geführten Berufsfeld) oder Gymnasien
- Wünschenswert sind Kenntnisse im Umgang mit den schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung)
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).





## Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur / zum Studiendirektor:in mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleiterin und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.08.2024 in unserem Stellenportal [stellen.schulstiftung-os.de](https://stellen.schulstiftung-os.de). Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

## 3. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Ursulaschule in Osnabrück zum 01.02.2025 eine

**Stellv. Schulleitung (m/w/d).**

## Ihre Aufgaben

- Ständige Vertretung der Schulleiterin
- Koordination des Sekundarbereichs I
- Wahrnehmung schulorganisatorischer Aufgaben

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

## Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

## Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Studiendirektor / Studiendirektorin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 + Z bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleiterin und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.08.2024 in unserem Stellenportal [stellen.schulstiftung-os.de](https://stellen.schulstiftung-os.de). Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

## 4. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Für die Thomas-Morus-Schule in Osnabrück, eine anerkannte Ersatzschule, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Oberschuldirektorin / einen Oberschuldirektor (m/w/d).**

## Ihre Aufgaben

- Erfüllung des Unterrichts- und Erziehungsauftrages der eigenverantwortlichen Schule und deren Qualitätsentwicklung in Zusammenarbeit mit allen in der Schule Tätigen unter Beachtung der Mitwirkung der Erziehungsberechtigten und der Schülerinnen und Schüler
- Steuerung der Unterrichtsentwicklungsprozesse und der Schulentwicklungsprozesse im Sinne der jahrgangsbezogenen Oberschule
- Personalführung und -entwicklung
- Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern
- Vertretung der Schule nach außen

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

## Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für die Schulform
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis von Führungs- und Leitungskompetenz



- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

## Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur / zum Oberschuldirektor:in mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 + Z bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule gemäß § 155 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Diekmann, Tel.: 0541 318-356, zur Verfügung. Wenn Sie motiviert sind, die Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.07.2024 in unserem Stellenportal [stellen.schulstiftung-os.de](https://stellen.schulstiftung-os.de).

## 5. Wilhemshaven

An der Franziskusschule Wilhemshaven ist zum 01.10.2024 oder zu einem späteren, nächstmöglichen Termin die Stelle

**einer / eines Inklusionsbeauftragten (m/w/d)**  
**(BesGr. A 13 + Z / TVL EG 13 + Z)**

bei voller Stelle Lehrer/in mit dem Funktionszusatz im Sekundarbereich I bei Wahrnehmung herausgehobener Tätigkeit im Bereich Inklusion zu besetzen.

Die Franziskusschule Wilhemshaven ist eine anerkannte Ersatzschule (nach § 154 NSchG) in Trägerschaft der bischöflichen Schulstiftung St. Benedikt mit Sitz in Vechta.

Zum Aufgabenbereich der / des Inklusionsbeauftragten gehören u. a. die

- Umsetzung und Weiterentwicklung des schulischen Inklusionskonzeptes,
- Koordination und Organisation von
  - Förderplangesprächen,
  - Aufnahmen von Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf,
  - Umsetzung der Kerncurricula,
  - Bearbeitung schulinterner Arbeitspläne,
  - Abschlussprüfungen,

- Sonderpädagogischen Überprüfungen,
- Beratung von Kollegen in sonderpädagogischen Fragestellungen,
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern,
- Zusammenarbeit mit Sozialpädagogen und dem Beratungslehrerteam,
- Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam.

Die / der Inklusionsbeauftragte ist Mitglied der erweiterten Schulleitung. Diese Funktion wird mit fünf Unterrichtsstunden entlastet.

Bewerberinnen und Bewerber sollten neben den üblichen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Oberschulen eine erfolgreich abgelegte universitäre oder hochschuläquivalente Zusatzqualifikation für Sonderpädagogik nachweisen können.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Franziskusschule Wilhemshaven nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die beiden kommissarischen Schulleiterinnen der Franziskusschule, Frau Wiebke Breitenbach und Frau Gabriela Kurth (Tel.: 04421 778360, E-Mail: [schulbuero@franziskusschule-whv.de](mailto:schulbuero@franziskusschule-whv.de)).

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.08.2024 an den Vorstand der Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Kathmann, Kolpingstraße 20, 49377 Vechta.

## 6. Wolfsburg

Am Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg – staatlich anerkanntes Gymnasium in katholischer Trägerschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats (w/m/d)**  
**(BesGr. A 14)**

mit dem Aufgabenschwerpunkt Koordination der Einführungsphase und der Berufs- und Studienberatung zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Koordination Berufs- und Studienberatung Sekundarstufe 1 und 2
- Koordination Berufspraktikum Jahrgang 11
- Koordination Jahrgang 11

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Das katholische Gymnasium Eichendorffschule Wolfsburg stellt ein besonderes Angebot in Wolfsburg dar, das die Persönlichkeitsentwicklung und religiöse Erziehung, die mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung sowie sportliche und sprachliche Kompetenz in den Vordergrund stellt. Die Schule wird zurzeit von 650 Schülerinnen und Schülern besucht.

Wir bieten:

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten:

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- Erfahrungen im Bereich Schulorganisation.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats der Besoldungsgruppe A 14 NBesO gezahlt.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit an einer Schule des Bistums Hildesheim haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.09.2024 an das Bischöfliche Generalvikariat, Abteilung Schule und Hochschule, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen Frau Gladen, Tel.: 05121 307-298 oder per E-Mail: [katrin.gladen@bistum-hildesheim.de](mailto:katrin.gladen@bistum-hildesheim.de), und der Schulleiter des Gymnasiums Eichendorffschule Wolfsburg, Herr Kroll, Fraunteichstr. 4 A, 38440 Wolfsburg, Tel.: 05361 29710, E-Mail: [kroll@eichendorffschule-wolfsburg.de](mailto:kroll@eichendorffschule-wolfsburg.de), zur Verfügung.